

Der Vorstand / Le Conseil d'administration

<u>Vorsitzender / Président</u>	☎ : 247 8 32 16 (08:00-17:00)
Ralph LETSCH rletsch@pt.lu	2, rue Spierzelt L - 8063 Bertrange
<u>2. Vorsitzender / Vice-Président</u>	☎ : 31 16 03
Alfons SCHMID aschmid@pt.lu	13, rue du Baumbusch L - 8213 Mamer
<u>Schriftführer / Secrétaire</u>	☎ : 691 646 685
Gilles REGENER girema@gmx.net	11a, rue de l'école L - 8226 Mamer
<u>Kassierer / Trésorier</u>	☎ : 80 88 05
Jean Claude WEBER jean.claude.weber@gmail.com	12, route d'Erpeldange L - 9224 Diekirch
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 30 96 64
Jacques BONIFAS jacques@gka.lu	5, Grand'Rue L - 8391 Nospelt
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 31 33 80 1
Marc ROLLINGER mrollinger@netcore.lu	49, rue Baerendall L - 8212 Mamer
<u>Beisitzer / Asseseur</u>	☎ : 30 02 84
Roger WATRY rwatry@pt.lu	9A, rue de la Gare L - 8325 Capellen

Mamer Geschichtsbuet 2013/02

Generalversammlung 2013

Geschichte lebendig gestalten

Nach einem gut gefüllten Jahr 2012 mit verschiedenartigen Manifestationen, konnte Präsident Ralph Letsch die Teilnehmer, darunter Gemeinderat Alfons Schmid, zur Generalversammlung in Holzem begrüßen. Er erinnerte an das Ziel der Vereinigung, die lokale und die regionale Geschichte für Jung und Alt lebendig zu gestalten, und dankte besonders der Gemeinde Mamer für die Zurverfügungstellung des „Mamer Geschichtssall“, welcher als Versammlungsraum, Archivlokal und Arbeitsplatz genutzt werden kann. Sekretär Gilles Regener stellte den Tätigkeitsbericht vor und erinnerte hauptsächlich an den „2. Mamer Geschichtsdag“, welcher in Zusammenarbeit mit der Mamer Sport- und Freizeitkommission und dem Velo-Sport Mamer organisiert wurde. Kassierer Jean-Claude Weber konnte von einer gesunden Finanzlage berichten.

Danach wurde der Arbeitsplan für 2013 und die Ziele der folgenden Jahre vorgestellt und diskutiert. Am 10. November 2013 findet der „3. Mamer Geschichtsdag“ statt, welcher der „Mamer Schoulgeschichte“ gewidmet sein wird: eine Ausstellung und Vorträge werden sich mit der Entwicklung des Schulwesens, der Schulaufsicht des Staates und der Gemeinde, den Schulen der verschiedenen Ortschaften, verschiedenen Lehrer-Biographien und sonstigen Beiträgen zu den Schulen beschäftigen.

Die Aufwertung der gallo-römischen Zeitzeugen in Mamer sowie der Römerstrasse zwischen Luxemburg und Arlon wird die Mamer Geschichte asbl natürlich weiter betreiben.

(02.03.2013)

„Porte ouverte“ im „Mamer Geschichtssall“ (im Bâtiment Jean Marx in Mamer, dem ehemaligen Gebäude der Gemeindeverwaltung) ist am 22. April, 17. Juni, 21. Oktober und 16. Dezember, jeweils von 16:30 bis 18 Uhr. Vorträge, Begegnungen mit Heimatforschern und Historikern, Austausch mit den Geschichtsvereinen der umliegenden Gemeinden sowie Besichtigungen werden zu gegebener Zeit im „Mamer Gemengebuet“ veröffentlicht.

Gemeinderat Alfons Schmid sagte der Mamer Geschicht asbl weiterhin jede notwendige Unterstützung von Seiten der Gemeinde zu, um die lokale Geschichtsforschung weiterzubringen und die Verbreitung der Resultate allen Interessierten zugänglich zu machen.

Da Geschichte nur lebendig gestaltet werden kann wenn genügend Material zur Verfügung steht, bittet die Mamer Geschicht asbl um Unterstützung durch die Bevölkerung, aber auch die ehemaligen Einwohner, von Cap, Capellen, Holzem und Mamer. Geschichtliche Dokumente und Objekte aller Art werden jederzeit gerne entgegengenommen, ehrenamtliche Mitarbeiter sind immer willkommen.

Mitgliedskarte – 2013 – Carte de membre



Sie finden Ihre Mitgliedskarte anbei ...
Votre carte de membre est jointe en annexe ...

... bitte überweisen Sie den Betrag von 10,00 EUR auf das Konto
... veuillez virer s.v.p. le montant de 10,00 EUR sur le compte

CCPLLULL LU48 1111 3105 1013 0000
der / de la Mamer Geschicht asbl

mit dem Vermerk „Member 2013“.
avec la mention « Member 2013 ».

Der „3. Mamer Geschichtsdag“, welcher am 10. November 2013 im „Mamer Schlass“ stattfindet, wird sich mit der Schulgeschichte der Mamer Gemeinde befassen.

Im Zentrum wird Henri KIRPACH stehen, 1841 in Mamer geboren und 1911 in Luxemburg gestorben.

1981 schrieb der „journal“-Mitarbeiter Roger Spautz in einer Festschrift: „Zu den wenigen einheimischen Staatsmännern, denen man ehrliche Pionierarbeit auf dem Gebiet des Schulwesens bescheinigen kann, gehört an erster Stelle Henri Kirpach, der, in seiner Eigenschaft als General-Direktor (Minister) des Inneren und des Unterrichts, im Jahre 1881 den wirklich heldenhaften Mut aufbrachte, ein Schulgesetz zu entwerfen und durchzusetzen, das mit Tabus aufräumte, an denen zu rütteln bis dahin niemand gewagt hatte. Zwei große Schwerpunkte charakterisieren dieses Schulgesetz:

- Allgemeine Schulpflicht für alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren;
- Abschaffung des klerikalen Kontrollrechts über Lehrer und Schulen.“

Zur Schulgeschichte gehören folgende Bereiche:

- Entwicklung des Schulwesens:
Überblick von den Anfängen bis in die Gegenwart.
- Schulaufsicht des Staates und der Gemeinde.
- Übersicht über alle Schulen der verschiedenen Ortschaften.
- Lehrer-Biographien: Lebens- und Berufswege bekannter Lehrer, die schon verstorben sind.
- Einzelberichte: Ergänzende Berichte zu Schulen (u.a. Schulprogramme, Schulbücher, LASEP, Schulfeste, Kolonien, Schulferien, usw.)

Für die geplante Ausstellung im November 2013 werden alte Schulprogramme, Schulbücher, Schulhefte, Schulunterlagen jeder Art, Photos und Filme sowie sonstige Objekte zum Mamer Schulwesen angenommen.